18.11.2026 09:25

Herren

Futsal-Regionalliga 2026/2027 vom 14.-16.11.2026

+++ Sport-Union bezwingt Südring und zieht als zweite Mannschaft neben Südring in die Meisterrunde +++ Das Spiel U19 Stützpunkt gg. Liria B-Team erfährt eine unliebsame Verlängerung vor dem Sportgericht +++ 230 Zuschauer im Erfurter United-Derby +++

Berlin/NOFV/fk – Der Titelverteidiger BSC Eintracht Südring beendet als erste Mannschaft die Hauptrunde und hat sich erwartungsgemäß für die Meisterrunde qualifiziert. Der BSC wird aber nicht mit der optimalen Punktausbeute in den Titelkampf einsteigen. Mindestens eine Niederlage werden sie mitnehmen – und das ist die 3:6-Niederlage vom Sonntag, als man als Gast in eigener Halle Sport-Union unterlag.
Durch die Revanche aus dem Hinspiel gegen Südring steht auch Sport-Union definitiv in der Meisterrunde. Um den dritten Teilnehmer aus der Nord-Staffel gibt es noch einige Fragezeichen. Die U19-Futsaler vom Stützpunkt Berlin verpassten mit der Heimniederlage gegen das F.C. Lira B-Team einen Matchball. Das Spiel wird aber noch ein Nachspiel vor dem Sportgericht haben, da nach Überprüfung durch den Staffelleiter eigentlich zwei Spieler nicht hätten spielen dürfen. Ein Spieler hielt nicht die zwei Tage Wartefrist zwischen erster und zweiter Mannschaft ein, ein weiterer Spieler hat sich bereits festgespielt und hätte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr im B-Team vom F.C. Lira spielen dürfen.
Kommendes Wochenende wird der 10. Spieltag mit zwei Spielen abgeschlossen. Am Sonntag empfängt das B-Team von Liria das bereits für die Meisterrunde qualifizierte Sport-Union und der FSV Hansa erwartet am Montag die U19 des Berliner Stützpunktes, die von den Ansetzungen her, die besten Aussichten haben, als drittplatzierte Mannschaft die Meisterrunde zu erreichen. Dort würde man zumindest drei Zähler mitnehmen.
In der Süd-Staffel können theoretisch zwar noch alle Mannschaften die Finalrunde erreichen, mit Blumenstadt United und den Underdogs Berlin gibt es aber zwei klare Favoriten auf die drei ersten Plätze. Sieben Spiele stehen noch bis Jahresende an. Gleich viermal müssen die Underdogs noch ran, die bisher alle ihre vier Spiele gewonnen haben. So auch letztes Wochenende in Dresden mit 6:3.
Einen Saisonrekord kann die Süd-Staffel vermelden. 230 Zuschauer besuchten am vergangenen Samstag das United-Derby in Erfurt zwischen Indo und Blumenstadt. Der Favorit Blumenstadt gewann vor der Rekordkulisse gegen Indo mit 6:1. Für den Meister von 2025 war es der vierte Sieg im fünften Spiel.
Kommenden Sonntag empfängt der Tabellenfünfte SC Borea Dresden in einem Spiel um den dritten Platz, den Vierten Indo United. Sollte Dresden dieses Spiel nicht gewinnen, wären sie aus dem Rennen um Platz drei raus. Mit einem Sieg wiederum würden sie mit Indo gleichziehen. Beide hätten dann nur drei Zähler weniger als Leipzig.

9. Spieltag, Nord-Staffel

Sport-Union Berlin - BSC Eintracht Südring 6 : 2 (1:1) – Hinspiel: 4:5

SR: Abdelazeem Abuzied, Frithjof-Willem Haugwitz, Cem-Luca Cakir (alle SSC Südwest); ZS: 50; Fouls: (3:4/3:6); DFSKF: von Südring verwandelt; Verwarnungen: 2:4

Es war ein Spitzenspiel, was den 50 Zuschauern einiges bot. Nach einer zeitigen Führung von Sport-Union (4.) und einem späten Ausgleich (18.) war es in Halbzeit eins ergebnistechnisch ausgeglichen. Zwar nicht lupenrein, sorgte Hector Martinez Huete mit zwei weiteren Toren nach der Pause mit einem Hattrick für eine 3:1-Führung (27.) von Sport-Union. Südring gelang in der 34. Minute der Anschluss und das Spiel war wieder völlig offen. Das bessere Ende hatte aber die offizielle Heimmannschaft in der Sportstätte von Südring mit drei Toren, auch weil Südring alles oder nichts spielte.

Futsal-Stützpunkt Berlin - F.C. Liria Berlin Team 4 : 5 (3:2) - Hinspiel; 16:0

SR: Abdelazeem Abuzied (SSC Südwest), Brian-Daryl Coeli (VfB Concordia Britz) Bozidar Bobi Miljkovic (SSC Südwest); ZS: 20; Fouls: acht (1:4/0:3); Verwarnungen: 0:1

Sportlich gesehen war es ein Spiel auf Augenhöhe mit unterschiedlich geprägten Spielphasen. Die Hausherren führten nach 12 Minuten mit 3:0. Noch vor dem Pausenpfiff gelang dem B-Team vom F.C. Liria aber der Anschluss, dem der Ausgleich nach einer halben Stunde folgte. Erneut ging das U19-Team in Führung, um in den letzten beiden Minuten das Spiel aber noch völlig aus der Hand zu geben.

10. Spieltag, Süd-Staffel

SC Borea Dresden – Underdogs Berlin 3 : 6 (2:3) - Hinspiel: 0:10
SR: Hendrik Miekautsch (FC ZWK Nebra), Sebastian Görmer (SV Dessau 05), Philipp Meiner (Chemnitzer
FC); ZS: 10; Fouls: neun (2:2/3:2); Verwarnungen: 3:2

Die Borea-Boyz starteten in ihrer Trainingshalle verheißungsvoll und führten nach sieben Minuten 2:0. Die Gäste brauchten 13 Minute, ehe sie ihr erstes Tor erzielten. Lange schien es, das Dresden gegen den Favoriten mit einer knappen Führung in die Pause gehen sollte. Da schlugen die Underdogs doch noch zweimal zu und drehten das Ergebnis in den letzten 60 Sekunden. Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff erhöhten die Unterdogs auf 4:2. Dresden gelang nach einer halben Stunde zwar noch einmal der Anschlusstreffer, die letzten beiden Tore erzielten aber die Berliner.

9. Spieltag, Süd-Staffel
Indo United - Blumenstadt United 1 : 6 (1:3) –Hinspiel: 2:16
SR: Christopher Fiebig (TV Vater Jahn Burgstädt), Philipp Schubert (VfL Chemnitz), Philipp Meiner (Chemnitzer FC); ZS: 230!; Fouls: vier (0:1/2:1); Verwarnungen: 1:1

Vor der Rekordkulisse von 230 Zuschauern gewann das Erfurter Vereinsderby Blumenstadt United in einem fairen Spiel standesgemäß.

zur Liga auf Fussball.de

Bild Startseite: GettyImages







Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });